

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung und Gang der Arbeit	25
I. Einführung in die Thematik	25
II. Darstellung und Gang der Arbeit	30
B. Die zivilrechtliche Dimension des Stadionverbots	33
I. Geschichte und Hintergründe des Stadionverbotes	33
1. Die DFB-Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen (RLVSB)	34
2. Die DFB-Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten (SVRL)	36
a) Adressaten und Rechtsnatur der Richtlinien	36
b) Regelungsgegenstand	38
3. Zusammenfassung	39
II. Das Regelungssystem der DFB-Stadionverbotsrichtlinien	39
1. Das Stadionverbot der SVRL	39
a) Rechtsnatur und Zweck des Stadionverbotes	40
b) Arten des Stadionverbotes (§ 1 Abs. 4 SVRL)	42
c) Dauer des Stadionverbotes (§ 5 SVRL)	43
d) Verwaltung und praktische Durchsetzung des Stadionverbotes	44
e) Das Stadionverbot in Zahlen	48
2. Voraussetzungen für die Verhängung eines Stadionverbotes	51
a) Örtliches Stadionverbot	52
b) Bundesweites Stadionverbot	53
aa) Besonders schwerer Fall (§ 4 Abs. 4 SVRL)	54
bb) Schwerer Fall (§ 4 Abs. 3 SVRL)	54
cc) Kritik	56
c) Verfahren	59
aa) Regelfall: Verstoß im Bereich des Stadions	59
bb) Sonderfall: Drittortauseinandersetzungen	61
d) Zusammenfassung	67
3. Grundsätze des § 7 SVRL: Modifikationsmöglichkeiten	67
4. Zusammenfassung	70

III. Das Stadionverbot als Ausübung des Hausrechts	71
1. Rechtsgrundlage zur Durchsetzung des Stadionverbotes	71
2. Kontrahierungszwang als Einschränkung der Privatautonomie	73
a) Voraussetzungen des Kontrahierungzwangs	74
b) Anwendbarkeit auf die Veranstaltung von Fußballspielen	75
c) Ergebnis zu 2.	79
3. Ad-hoc-Stadionverbot	80
4. Auf zukünftige Veranstaltungen gerichtetes Stadionverbot	81
a) § 1004 Abs. 1 Satz 2 direkt bzw. analog i. V. m. § 823 Abs. 1 BGB	82
aa) Berechtigter	83
(1) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung, §§ 164 ff. BGB	86
(a) Exkurs: Zurückweisungsmöglichkeit eines einseitigen Rechtsgeschäfts gem. § 174 Satz 1 BGB	87
(aa) Teleologische Reduktion des § 174 Satz 1 BGB	89
(bb) Analoge Anwendung des § 174 Satz 2 BGB	90
(cc) Dolo-agit-Einrede: unzulässige Rechtsausübung	91
(dd) Nichtanwendbarkeit des § 174 BGB	92
(ee) Zwischenergebnis: Keine Unwirksamkeit wegen § 174 Satz 1 BGB	93
(b) Ergebnis zu (1)	95
(2) Gesamtheit der Vereine als GbR im Sinne der §§ 705 ff. BGB	95
(a) Tatbestandsmerkmale der Stadionverbots-GbR	95
(b) Anwendbarkeit des § 174 BGB auf die BGB-Gesellschaft	98
(3) Stellungnahme	99
(a) Praktische Erwägungen: Die Frage nach der Passivlegitimation	99
(b) Dogmatische Gründe	101
(4) Zusammenfassung	102
bb) Beeinträchtigung	103
cc) Besorgnis zukünftiger Beeinträchtigungen	105
(1) Gefahrenprognose hinsichtlich der Rechtsgüter des das Stadionverbot festsetzenden Vereins	107
(a) Ansatz des BGH: Fokus auf das Merkmal der „Gruppenzugehörigkeit“	109
(b) Kritik	110
(aa) Klesczewski	110
(bb) Orth/Schiffbauer	113
(c) L. Schmitt: Kritik an der Kritik und Vorschlag einer neuen Definition	116
(d) Eigene Ansicht	116
(e) Zwischenergebnis	123
(2) Gefahrenprognose hinsichtlich der Rechtsgüter der übrigen Vereine	123

(3) Zeitliche Komponente der Gefahrenprognose	124
(4) Zusammenfassung	126
dd) Störereigenschaft des Anspruchsgegners	127
(1) § 830 BGB: Inhalt und Zweck	129
(2) Anwendung des Rechtsgedankens aus § 830 BGB auf Stadionverbote	133
(3) Kritik und eigene Ansicht	136
(4) Zusammenfassung	138
ee) Keine Duldungspflicht (§ 1004 Abs. 2 BGB)	138
(1) Durch nach Verhängung erworbene Eintrittskarte	140
(2) Durch vor Verhängung erworbene Eintrittskarte	143
(a) Tageskarte	144
(b) Dauerkarte	146
(3) Zwischenergebnis	149
ff) Zusammenfassung zu a)	150
b) § 862 Abs. 1 Satz 2 BGB	152
c) Wahl der günstigsten Anspruchsgrundlage	154
5. Ergebnis zu III.	155
IV. Zusammenfassung zu B.	156
 C. Die prozessuale Dimension des Stadionverbots	159
I. Folgen des Einschreitens gegen den Betroffenen	159
II. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Folgen des Einschreitens	165
1. Rechtsschutz gegen das Stadionverbot	165
a) Im Wege eines Antrags an den festsetzenden Verein	166
b) Im Wege der Klage	167
aa) Sachentscheidungsvoraussetzungen	167
bb) Erfolgsaussichten	172
c) Ergebnis zu 1.	173
2. Rechtsschutz gegen den Vermerk in der Zentraldatei des DFB	174
a) Rechte des Betroffenen nach Erledigung des Stadionverbotes	174
b) Rechte des Betroffenen bei noch bestehendem Stadionverbot	175
aa) Verstoßbegründete Stadionverbote	176
bb) Verdachtsbegründete Stadionverbote	177
c) Sonstige Voraussetzungen	178
d) Ergebnis zu 2.	180
3. Rechtsschutz gegen den Eintrag in der Datei „Gewalttäter Sport“	181
a) Voraussetzungen des Löschungsanspruchs	182

b) Die begriffliche Inkompatibilität von § 8 Abs. 3 BKAG und Nr. 88 Satz 2 RiStBV	184
c) Ergebnis zu 3.	187
4. Ergebnis zu II.	187
III. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Einstellung nach § 153 Abs. 1 Satz 2 StPO	189
1. Die Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung durch Einstellung oder Freispruch	190
2. Auswirkungen der entsprechenden Verfahrensbeendigung auf das Stadionverbot	196
3. Praxisrelevanz des Rechtsschutzes gegen eine vorzeitige Verfahrensbeendigung	198
4. Notwendigkeit der Rechtsschutzgewährung (Art. 19 Abs. 4 GG)	200
a) Staatsanwaltschaftliche Einstellungsverfügung als Akt öffentlicher Gewalt	200
b) Durch die Einstellungsverfügung gem. § 153 Abs. 1 Satz 2 StPO möglicherweise verletzte eigene Rechte	203
aa) Recht auf den richtigen Abschluss des Verfahrens	204
bb) Unschuldsvermutung	209
cc) Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG	209
(1) Schutz der persönlichen Ehre	210
(2) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	216
(a) Beeinträchtigung durch die Speicherung im ZStV	216
(b) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	220
(aa) Normenklarheit und Normenbestimmtheit	221
(bb) Verhältnismäßigkeit	223
(cc) Rettige Speicherung einer rechtswidrigen Verfahrensbeendigung	225
(c) Ergebnis zu (2)	226
(3) Zusammenfassung	227
dd) Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	227
(1) Beeinträchtigung	227
(2) Zurechenbarkeit	230
(3) Keine Rechtfertigung	231
(4) Ergebnis zu dd)	232
ee) Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 1 GG	232
ff) Zusammenfassung	234
c) Ergebnis zu 4.	235
5. Anwendbares Verfahrensregime	235
a) Rechtsbehelfe der StPO	235
b) §§ 23 ff. EGGVG	239
aa) Justizbehörde und Strafrechtspflege	239

bb) Die Maßnahme im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 EGGVG	240
(1) „Gegensatzpaar“ Justizverwaltungsakt vs. Prozesshandlung	243
(2) Einordnung der staatsanwaltschaftlichen Einstellungsverfügung	245
(3) Kritik an der Lehre von den Prozesshandlungen	249
(4) Zwischenergebnis	251
cc) Statthafte Antragsart	252
dd) Subsidiarität des Justizverwaltungsrechtswegs, § 23 Abs. 3 EGGVG ..	253
(1) Meinungsstand	255
(2) Kritik und eigene Ansicht	256
(3) Zwischenergebnis	258
ee) Ergebnis zu b)	259
c) Zusammenfassung	260
6. Ergebnis zu III.	261
IV. Zusammenfassung zu C.	263
D. Die grundrechtliche Dimension des Stadionverbots	266
I. Berührte Grundrechtspositionen des Fußballfans	266
1. Allgemeine Verhaltensfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	267
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG) ..	268
a) Gewährleistungsumfang	268
b) Der Besuch von Fußballspielen als Ausübung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts in seiner besonderen Ausprägung des Rechts auf Selbstverwirklichung durch Fan-Sein	270
c) Ergebnis zu 2.	273
3. Versammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG)	273
a) Besuch eines Fußballspiels als Ausübung der Versammlungsfreiheit	274
aa) Versammlung	274
(1) Enger Versammlungsbegriff	276
(2) Erweiterter Versammlungsbegriff	278
(3) Weiter Versammlungsbegriff	279
(4) Stellungnahme	280
(a) Argumente gegen das Erfordernis der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung	280
(b) Argumente gegen das Erfordernis der Meinungsbezogenheit ..	287
(5) Ergebnis zu aa)	288
bb) Konsequenz für die Veranstaltung Fußballspiel	288
(1) Gesamtveranstaltung	289
(2) Organisierte Fangruppen als „Versammlung in der Versammlung“? ..	291
(3) Ergebnis zu bb)	296

cc) Friedlich und ohne Waffen	297
(1) Friedlichkeitsvorbehalt	297
(2) Waffenlosigkeit	299
(3) Charakter der Fußballveranstaltung	301
dd) Grundrechtsberechtigung	304
ee) Zwischenergebnis zu a)	305
b) Die Beteiligten und ihre Rechte	306
aa) Anwendbarkeit des Versammlungsgesetzes	306
bb) Einschlägige Vorschriften	308
cc) Subsumtion	312
c) Ergebnis zu 3.	315
4. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Hs. GG)	315
a) Schutzgegenstand	317
aa) Fußballspiel als allgemein zugängliche Quelle	319
bb) Wirksame Verengung des Schutzgegenstandes	320
b) Ergebnis zu 4.	323
5. Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	324
6. Ergebnis zu I.	324
 II. Wirkung auf den Ausgang privatrechtlicher Streitigkeiten	326
1. Wirkung der Grundrechte zwischen Privaten und deren Konsequenzen für das bundesweite Stadionverbot	326
2. Entscheidung des <i>BGH</i>	330
a) Sachverhalt und Vorinstanzen	330
b) Inhalt der BGH-Entscheidung	331
3. Kritik und Neubewertung	332
a) Fehlende Berücksichtigung von Grundrechten	332
b) Unzureichende Berücksichtigung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts ..	336
c) Weitere Konsequenz: Kein Rückgriff auf Rechtsgedanken des § 830 BGB	339
d) Zusammenfassung zu 3.	341
4. Ergebnis zu II.	342
 III. Grundrechtsverletzungen durch das Verhalten der Staatsanwaltschaft	344
1. Das zivilrechtliche Stadionverbot als abwehrfähige Drittbeeinträchtigung	345
a) Staatliche Verantwortung für mittelbare Grundrechtsverkürzungen	345
b) Mit Stadionverbot verbundene Beeinträchtigungen als mittelbare Grund- rechtsverkürzungen durch die Staatsanwaltschaft	348
c) Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs wegen rechtswidrigen Handelns des Dritten?	350
d) Ergebnis zu 1.	351

2. Rechtfertigung der Drittbeeinträchtigung	351
a) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	352
aa) Grundrechtsbegrenzungen	352
bb) Anforderungen an das einschränkende Gesetz	353
(1) Formelle Anforderungen	353
(2) Materielle Anforderungen, insbesondere Verhältnismäßigkeit	357
(a) Legitimer Zweck	357
(b) Eignung	358
(c) Erforderlichkeit	359
(d) Proportionalität	359
(e) Zwischenergebnis	362
(3) Ergebnis zu bb)	362
cc) Anwendung der Normen im Einzelfall	362
(1) Anwendung des § 152 Abs. 2 StPO	363
(2) Anwendung des § 153 Abs. 1 Satz 2 StPO	364
(3) Ergebnis zu cc)	366
dd) Ergebnis zu a)	366
b) Versammlungsfreiheit	367
c) Informationsfreiheit	369
d) Ergebnis zu 2.	371
3. Allgemeiner Gleichheitssatz	373
a) Ungleichbehandlung durch Anwendung des § 152 Abs. 2 StPO	373
b) Ungleichbehandlung durch Anwendung des § 153 Abs. 1 Satz 2 StPO	374
c) Ergebnis zu 3.	375
4. Ergebnis zu III.	376
IV. Zusammenfassung zu D.	378
E. Schluss	383
I. Fazit und Ausblick	383
II. Thesenartige Zusammenfassung	386
Literaturverzeichnis	395
Sachverzeichnis	420